

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 44 (1968-1969)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Leser des Schweizer Spiegel
organisieren Fontana & Neri aktuelle

Herbstferien

Wir kommen auf beiden Reisen mit Vertretern des öffentlichen Lebens und unter Berücksichtigung des Berufs der Teilnehmer mit einheimischen Familien zusammen. Wie bei einer Wanderung oder bei einem passionierenden Spiel vergisst man auf einer solchen Reise all die Sorgen und Mühen des Alltags, gewinnt Distanz zu sich selber, und man erlebt nachher das eigene Leben wieder reicher und schöner.

Karlsbrücke



...in der Tschecho- slowakei

vom 20. September bis 4. Oktober 1969

Die Tschechen und Slowaken freuen sich besonders, Schweizer in ihrem Land empfangen zu können. Wir werden uns etwa drei Tage in Prag aufhalten, bei Bratislava (Pressburg) in der Slowakei zum Mittagessen einen «Räuberspiess» geniessen. In der Brauerei Pilsen, in den Bata-Schuhfabriken von Gottwaldov und in einem bäuerlichen Genossenschaftsbetrieb werden wir die tschechoslowakische Welt erleben. Eine Fahrt auf der Moldau soll unsere Eindrücke abrunden.



Matyastor

Rückkehr in Jerusalems Altstadt



... und in Israel

vom 5. bis 19. Oktober 1969

Reisebegleiterin:
Redaktorin M.-L. Zimmermann
Reiseleiter: Willi Rosenthal



Im Toten Meer fühlt man sich leicht

Wir sehen zusammen die heiligen Stätten, den neuen Staat im Aufbau, israelische und arabische Ortschaften, herrliche Landschaften, Ruinen uralter menschlicher Siedlungen und den Kampf gegen die Wüste im Kibbuz. Vier Tage stehen zur freien Verfügung in Jerusalem und im herrlichen Meerbad Natania. Die Reise ist gemütlich und nicht gefährlicher als jede Ferienfahrt in Europa.

Es sind noch Plätze frei – Anmeldungen noch möglich bis acht Tage vor der Abreise

Restaurant in Abu-Gosh



Der Pauschalpreis pro Person beträgt für die Tschechoslowakei Fr. 1480.—, für Israel Fr. 1565.—.

Verlangen Sie unverbindlich die ausführlichen Programme mit dem Anmelde-Talon beim

Schweizer Spiegel Verlag
Hirschengraben 20, Postfach,
8023 Zürich, Tel. 051 32 78 16/32 34 31



Schwedenhaus AG
Architekturbüro
und Generalbauunternehmen
8001 Zürich Löwenstrasse 31
Telefon ☎ 051 27 29 52

Lieber Schweizer Spiegel-Leser!

Immer mehr Bauherren betrauen uns mit Planung und Bau ihres eigenen Hauses. Allein in den letzten 3 Monaten sind uns für über 4 Mio. Franken neue Aufträge erteilt worden. **Wir müssen die Zahl unserer Mitarbeiter, insbesondere der Schwedenhaus-Monteure, vervielfachen!**

Vielleicht kennen Sie einen tüchtigen Zimmermann oder Schreiner.

Sie könnten ihm wie uns (und unseren Kunden) einen Dienst erweisen, indem Sie ihn auf die Gelegenheit aufmerksam machen, in unserem Unternehmen mitzuwirken. Wohnsitz im Zürichbiet, Aargau oder Baselbiet kann beibehalten werden. Für Ihr Wohlwollen danken wir herzlich.

Wir verlangen viel von unseren Monteuren:

Fundiertes handwerkliches Können; Fleiss; fachliche wie charakterliche Zuverlässigkeit.

Wir bieten unseren Monteuren ebenso viel:

Vor allem berufliche Befriedigung. Auf unseren Bauplätzen ist das Zimmerhandwerk nicht in hilfsgewerbliche Restgebiete verdrängt. Unsere Zimmerleute sind die Meister auf dem Bau! 4 Monteure errichten einen 1000 m³-Rohbau von Kellerdecke bis Dachfirst innert 7 Tagen. Ein traditionsreiches Handwerk in moderner Arbeitsweise mit höchster Produktivität! Auch unsere Schreiner sind nicht in eine anonyme serielle Teilarbeit eingeschwängt: sie besorgen den gesamten, gepflegten Innenausbau. So fühlen sich unsere Monteure zu Recht mit jedem Bau und jedem Bauherrn verbunden und für ihre Arbeit verantwortlich, umso mehr, als jedes Schwedenhaus von A-Z individuell gestaltet wird (wir bauen keine Typenhäuser) und in jeder Beziehung höchste Qualitätsansprüche erfüllt.

Unsere Zimmerleute und Schreiner haben seit jeher Monatslohn und verdienen entsprechend ihrer Leistung: also gut! Bei uns hat der Handarbeiter grundsätzlich genau gleich viel Prestige wie der Kopfarbeiter: entscheidend sind Können, Leistung und Charakter. Als Gemeinschaft von Fachleuten arbeiten wir in kameradschaftlichen Gruppen.

Wir freuen uns auf unsere neuen Mitarbeiter!

Mit freundlichem Gruss S CHWEDENHAUS AG Geschäftsleitung

Rehm